

„Teil der Schulfamilie“

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Ursulinen-Gymnasiums

Am Samstag haben sich die Mitglieder des Förder- und Ehemaligenvereins des Ursulinen-Gymnasiums zu ihrer Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Geiss“ getroffen. Bei der Wahl der beiden Rechnungsprüferinnen unter der Leitung von Martina Zanner wurden Alexandra Altmann und Carolin Riepl einstimmig wiedergewählt.

Neben der Vorsitzenden Beatrix Kramlinger waren unter anderem Ehrenmitglied Christine Sporrer-Dorner sowie Schulleiterin Rosemarie Härtinger und stellvertretende Schulleiterin Marita Fornoff gekommen. Beatrix Kramlinger blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück. So fand unter anderem eine gemeinsame Spendenübergabe der Fördervereine des Gymnasiums und der Realschule an die beiden Schulleiterinnen statt, um sozial schwächer gestellten Kindern helfen zu können. Ebenfalls eine gemeinsame Aktion mit dem Förderverein der Realschule war ein Kulturabend auf dem Kürbischhof Schreyer. Auch Vorträge, Feste, Ausflüge und Führungen standen auf dem Programm.

Die Opernfahrt nach Pilsen wird es in dieser Form wegen organisatorischer Probleme leider nicht mehr geben, erklärte Beatrix Kramlinger. Man sei aber auf der Suche nach kulturellem Ersatz. Zuschüsse gab es vom Förderverein für die KreAktiv-Klasse, für die Fachschaft Katholische Religionslehre für eine Teilnahme am Studientag Theologie an der Uni Regensburg, für die Projektnachmittage „Abitur, was dann?“ sowie für die Geschenke für die Verabschiedung der Abiturientinnen. Das Vorstandsteam traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Vorstandssitzungen sowie zusätzlichen Arbeitstreffen. Aktuell hat der



Mitglieder des Fördervereins um Schulleiterin Rosemarie Härtinger (3.v.l.) und Vorsitzende Beatrix Kramlinger (2.v.r.).

Verein 188 Mitglieder. Es folgte der Kassenbericht, der Vorstand wurde entlastet. Anschließend wurden die Rechnungsprüferinnen wiedergewählt.

Neues aus dem Gymnasium

Schulleiterin Rosemarie Härtinger berichtete über Neues aus dem Gymnasium. Alle Klassenzimmer seien nun mit digitalen Medien ausgestattet und es gebe eine Lernwerkstatt. Die im Januar neu eröffnete Schulbibliothek solle ein Ort des Wohlfühlens, Lesens und Lernens sein. Es gebe Lesepausen, eine Lesenacht und man plane einen Bücherflohmarkt und einen „Tauschkoffer“ für gebrauchte Bücher.

Besondere Veranstaltungen waren ein Infoabend zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“, das Unterstufentheater sowie Sommer- und Adventskonzerte. Es gab den Französischpreis des Katholischen Schulwerks und DELF-Zertifikate im

Fach Französisch. Heuer wird es die Zertifikatsprüfung zusätzlich auch in den Fächern Englisch und Spanisch geben. Erstmals wurde auch an einem Informatikwettbewerb teilgenommen. Und am Schuljahresende wurden wieder Schülerinnen für besondere Fähigkeiten ausgezeichnet. Härtinger dankte dem Förderverein für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. „Wir sehen uns als Teil der Schulfamilie“, so Beatrix Kramlinger.

Am Ende wies Beatrix Kramlinger noch auf anstehende Veranstaltungen hin. Am 5. November wird die Ausstellung „Alles unter einen Hut! – Lebenslagen und Lebensfragen von Frauen zwischen Schulzeit und Alter“ im Salzstadel eröffnet. Dazu passend gibt es am 22. November in der Aula der Realschule den Vortrag „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ von Buchautorin Helma Sock.

Der Mitgliederversammlung schloss sich der Ehemaligentag im Gymnasium an. -pol-